PROGRAMM

der

Aargauischen Kantonsschule.

Als Einladung

zu den

vom 8 April an abzuhaltenden Schulprüfungen und der öffentlichen,
am 13. April 1878 stattfindenden Jahres-Censur.

Ausgegeben
von dem gegenwärtigen Rector der Kantonsschule,
Dr. **Julius Brunner.**

Inhalt:

I. Ankündigung der Schluß- und Aufnahmsprüfungen, Aufnahmsbedingungen.
II. Nachrichten über Lehrer und Schüler.
III. Bericht über den Unterricht.
IV. Verzeichniß neuer Anschaffungen und Geschenke an die Sammlungen der Schule.
V. Literarische Beigabe. Dr. J. Guttentag: 1) Kritische und exegetische Beiträge zu Lysias und andern classischen Autoren. 2) Berichtigungen zu den Materialien von Gaupp und Holzer.

Aarau, 1878.
Buchdruckerei von H. R. Sauerländer.

БИБЛІОТЕКА * ОДЕССКАГО * КАНТОНИСТСКАГО

I. Ankündigung der Schluss- und Aufnahmsprüfungen etc.

Behörden, Eltern und Verwandte der Schüler, so wie die Freunde der Anstalt werden zum Besuche der Jahresprüfungen und der Censur ergebenst eingeladen.

Die mündliche Maturitätsprüfung wird den 4. und 5. April, je von 8 Uhr an, im Regierungsgebäude öffentlich abgehalten.

Die mündlichen Prüfungen der Schulklassen finden im ersten Stock der Kantonsschule in folgender Ordnung statt:

Montag den 8. April, Vormittags von 7 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an die des Progymnasii.

Dienstag den 9. April, „ „ 7 „ an die der I. Klasse Gymnasii und Gewerbschule.

Nachmittags „ 2 „ an die sämmtlichen Klassen im Englischen und von 4 Uhr an die der betreffenden Klassen im Hebräischen.

Mittwoch den 10. April, Vormittags von 7 Uhr an Prüfung der II. Klasse Gymnasii und Gewerbschule;

Nachmittags von 2 Uhr an die beiden Klassen Progymnasii in der Religionslehre und von 3 Uhr an die sämmtlichen Klassen im Italienischen.

Donnerstag den 11. April, Vormittags von 7 Uhr an Prüfung der III. Klasse Gymnasii und Gewerbschule;

Nachmittags von 2 Uhr an die der verschiedenen Abtheilungen des musikalischen Unterrichtes.

Während der Prüfungstage sind die Probearbeiten der Schüler im Zeichnen in den betreffenden Zeichnungslokalen aufgelegt.

Freitag den 12. April, Nachmittags von 3 Uhr an, findet im Turnlokale eine Schulfeierlichkeit statt, verbunden mit einem Turn-, Musik- und Gesangfeste.

Die öffentliche Schluß-Censur wird Samstags, den 13. April, Vormittags 9 Uhr, in der Aula des städtischen Schulhauses abgehalten. An derselben werden zugleich die Promotionen der Klassen, sowie die Ergebnisse der Maturitätsprüfung bekannt gemacht werden.

Die Ferien dauern bis und mit dem 27. April.

Montag und Dienstag, den 29. und 30. April, finden die Prüfungen für die neu aufzunehmenden Schüler statt. Diese haben sich Sonntag, den 27. April, von 9 bis 12 Uhr, im ersten Stock des Kantonsschulgebäudes bei dem Rector der Kantons-

schule anzumelden und demselben ihre Schulzeugnisse nebst Geburtsscheinen einzuhändigen.

Eröffnung des neuen Jahreskurses: Donnerstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr.

Die zum Eintritt in die I. Klasse der Kantonsschule geforderten Vorkenntnisse richten sich im Allgemeinen nach den Kenntnissen, welche durch den Besuch des vollständigen Unterrichtskurses der Bezirksschulen erworben werden sollen. Im Besondern wird verlangt:

Im **Deutschen**: Kenntniß der Wort- und Satzlehre, Sicherheit im Analysiren, Fähigkeit, ein innerhalb des Anschauungskreises der Schüler liegendes Thema aus der erzählenden oder beschreibenden Gattung in gehöriger Gedankenfolge und sprachrichtig, vor allem mit Beobachtung der Rechtschreibung und Interpunktion, schriftlich zu bearbeiten.

Im **Französischen**: Richtiges Lesen, Kenntniß der Formenlehre und der allgemeinsten syntaktischen Regeln, nebst Fähigkeit, ein leichtes französisches Diktat ohne häufige Verstöße gegen die Orthographie niederzuschreiben und ebenso kurze Sätze in's Französische zu übersetzen.

In der **Mathematik**: Fertigkeit im Rechnen mit gemeinen und Decimalbrüchen, Kenntniß der Proportionen und des Drei- und Vielsatzes, Uebung im Buchstabenrechnen und in der Auflösung von Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, Planimetrie, inbegriffen Kreislehre und Flächenberechnung.

In der **Geographie**: Sicherheit in den geographischen Grundbegriffen, Kenntniß der Erdoberfläche und der einzelnen Erdtheile in ihren Hauptabtheilungen, vor allen Europa's, nebst Fähigkeit, den Umriß von Europa und die wichtigsten geographischen Gebiete dieses Erdtheils ohne Hülfsmittel zu zeichnen. — Spezielle Kenntniß der Schweizer-Geographie.

In **Geschichte**: a. Eine dem Alter angemessene Kenntniß der vaterländischen Geschichte; b. Kenntniß der wichtigsten Weltbegebenheiten und historischen Persönlichkeiten.

In der **Naturgeschichte**: Fähigkeit, vorgelegte phanerogamische Pflanzen, Wirbelthiere, Gliederthiere und häufigere Minerale nach ihren äußeren Merkmalen vollständig und richtig zu beschreiben. Elementar-Kenntniß der wichtigsten Naturerscheinungen.

Dazu für die in die I. Klasse des Gymnasiums Eintretenden.

Im **Latein**: Kenntniß der Formenlehre und der wichtigsten Lehren der Syntax und der üblichsten Constructionsweisen; Befähigung, leichtere Stücke aus Corn. Nepos oder Cæsar und leichtere zusammengesetzte Sätze aus dem Deutschen zu übertragen.

Im **Griechischen**: Bekanntschaft mit der attischen Formenlehre, nebst Fähigkeit, leichtere Stücke aus einer griechischen Chrestomathie in's Deutsche und kleinere deutsche Sätze in's Griechische zu übertragen.

Für die Aufnahme in das Progymnasium sind diejenigen Kenntnisse erforderlich, welche in der zweiten Klasse Bezirksschule erworben werden können, nämlich:

Im **Deutschen**: Richtiges Lesen. — Mündliche Reproduktion des Gelesenen; Fähigkeit, eine Anzahl memorirter Gedichte, namentlich Balladen, frei und mit richtiger

Betonung vorzutragen. — Kenntniß der Wortarten mit ihren lateinischen und deutschen Benennungen, der Flexion und der Elemente der Satzlehre. — Fähigkeit, schriftliche Wiedererzählungen, Beschreibungen, Schilderungen, fehlerfrei in Bezug auf Orthographie und Interpunktion, zu liefern.

Im **Französischen:** Richtige Aussprache, Kenntniß der Deklination, der Regeln über Bildung des Plurals, der Adjective und Adverbien, der Zahlwörter, der Fürwörter, der Hülfsverben; der regelmäßigen Konjugationen und der gebräuchlichsten unregelmäßigen Verben. Uebung in der Anwendung dieser Formen.

In der **Mathematik:** Lehre von den Decimalbrüchen und den gewöhnlichen Brüchen. Rechnen mit aliquoten Theilen. Zweisatzrechnung.

In **Geschichte:** Eine dem Alter angemessene Kenntniß der alten Geschichte bis zur Völkerwanderung.

In **Geographie:** 1) eine gründliche Kenntniß der schweizerischen Erdkunde; 2) eine mehr übersichtliche Kenntniß der verschiedenen Hauptländer Europa's.

In der **Naturkunde:** Fähigkeit, vorgelegte phanerogamische Pflanzen, Wirbelthiere und Gliederthiere nach ihren äußern Merkmalen vollständig und richtig zu beschreiben.

Das Schulgeld beträgt für die Schüler aller Klassen halbjährlich 10 Franken. Zur Entrichtung desselben sind diejenigen, zu deren Gunsten besondere vertragsmäßige Begünstigungen bestehen, nicht verpflichtet; zudem können solche, welche bei Armut durch Fleiß und gutes Betragen sich auszeichnen, davon befreit werden.

Die Schüler, welche im chemischen Laboratorium arbeiten, haben außer dem reglementarischen Schulgeld für die Benutzung und den Gebrauch chemischer Utensilien einen Beitrag von 40 Franken für das Jahr zu entrichten.

II. Nachrichten über Lehrer und Schüler.

1. Lehrer.

Dr. Bäbler, für deutsche Sprache und Literatur an der Gewerbschule und dem Progymnasium.
Dr. Brunner, Rector, für Geschichte und alte Sprachen.
Brunnhofer, für Schönschreiben.
Burgmeier, für Gesang.
Fisch, für alte Sprachen.
Dr. Fröhlich, für alte Sprachen.
Garonne, Pfarrer, für Religionsunterricht und für hebräische Sprache.
Gladbach, Georg, für Geschichte und Geographie.
Gladbach, Philipp, für technisches Zeichnen, descriptive und praktische Geometrie, Mathematik am Progymnasium.
Dr. Guttentag, für alte Sprachen.
Hunziker, für Französisch.

Keller, für Englisch und Italienisch.
Dr. Krippendorf, für Mathematik und Physik am Gymnasium, für Physik an der Gewerbschule.
Dr. Liechti, für Chemie.
Maier, Stellvertreter des Rectors, für Französisch am Progymnasium und an der Gewerbschule; ertheilte auch den Unterricht des Italienischen am Gymnasium.
Mühlberg, für Naturgeschichte.
Peiniger, für Instrumentalmusik.
Roth, Alfred, Stabsmajor, für Militärunterricht.
Dr. Suter, für Mathematik an der Gewerbschule; ertheilte auch Unterricht in der I. Klasse Gymnasii.
Dr. Uphues, für deutsche Sprache und Literatur am Gymnasium; ertheilte auch den Unterricht im Griechischen an der IV. Klasse Gymnasii.
Wäffler, für Turnen.
Wolfinger, für Kunstzeichnen.

Im Laufe des Jahres verließ unsere Schule Herr Dr. Daniel Jacoby, um einem Rufe an das neugegründete Königstädtische Gymnasium in Berlin zu folgen. An seine Stelle trat Herr Dr. Uphues.

Dr. Carl Uphues, geb. den 13. März 1841 zu Brochterbeck in Westfalen, besuchte die Gymnasien zu Hamm und Münster, studirte Theologie zu Münster, darauf Philosophie unter Leitung von Christoph Schlüter in Münster, Albert Stöckl in Eichstädt, Friedrich Michelis in Braunsberg, Eduard von Hartmann in Berlin, insbesondere Platon und die deutschen Mystiker des Mittelalters, daneben griechische und germanische Philologie, wurde 1869 Lehrer an der höheren Schule zu Herzfeld, 1872 Rector der Schule in Stadtlohn, wurde 1875 von der philosophischen Facultät der Academie zu Münster zum Doctor promovirt, 1876 vom Cultusminister Dr. Falk zum Kreisschulinspector in Ahaus ernannt.

2. Schüler.

Die mit * bezeichneten sind in den in [] angegebenen Monaten ausgetreten.

Progymnasium.

I. Klasse.

		Datum der Geburt.
1.	Briner, Karl, von Holderbank	11. VI. 1863
2.	Gisiger, Eduard, von Erlisbach	9. III. 1863
3.	Herzog, Othmar, von Schönenwerd	15. III. 1862
4.	Karrer, Paul, von Ober-Entfelden	10. XII. 1862
5.	Kern, Jakob, von Aarau	6. IV. 1863
6.	Kraft, Arnold, von Brugg	22. XII. 1862
7.	Kummler, Hermann, von Aarau	27. VI. 1863
8.	Liechti, Hans, von Wittnau	19. IV. 1864
9.	Plüß, Gottlieb. von Brittnau	12. VIII. 1860
10.	Reinle, Eduard, von Aarburg	10. III. 1862
11.	Rohr, Friedrich, von Buchs	14. X. 1863

		Datum der Geburt.		
12.	Schibler, Oskar, von Walterswil	16.	X.	1862
13.	Ziegler, Alfred, von Winterthur	18.	XII.	1863
14.	Zschokke, Ernst, von Aarau	26.	V.	1864

II. Klasse.

15.	David, Eduard, von Basel	22.	VII.	1862
16.	*Guldi, Fritz, von Ober-Entfelden [Oktober]	6.	V.	1862
17.	Heuckenkamp, Karl Ferdinand, von Pappenheim	10.	IV.	1862
18.	Hösli, Samuel, von Glarus	10.	I.	1862
19.	Kern, Emil, von Aarau	17.	II.	1862
20.	*Kirchhofer, Johannes, von Auenstein [August]	24.	VIII.	1862
21.	Nußbaum, Eugen, von Densbüren	6.	V.	1863
22.	*Nüsperli, Emil, von Aarau [Februar]	13.	IV.	1862
23.	Richner, Eugen, von Aarau	13.	VI.	1862
24.	Schmid, Max, von Aarau	6.	IV.	1862
25.	Schmuziger, Gustav, von Aarau	8.	III.	1862
26.	*Stirnemann, Adolf, von Gränichen [September]	19.	V.	1860

Gymnasium.

I. Klasse.

27	*Bertsch, Gustav, von Kleinlaufenburg [August — December]	13.	VII.	1861
28.	Buhofer, Rudolf, von Reinach	30.	XI.	1859
29.	Ducloux, Karl, von Laufenburg	8.	IX.	1861
30.	Dupont, Henri, von Genf	28.	II.	1861
31.	Eichenberger, Emil, von Fahrwangen	13.	IV.	1862
32.	Ettinger, Leo, von Galatz	25.	XII.	1862
33.	Feer, Adolf, von Aarau	9.	IV.	1862
34.	Feer, Max, von Aarau	31.	III.	1861
35.	Frey, Konrad, von Aarau	10.	VI.	1862
36.	Fröhlich, Leopold, von Brugg	18.	XI.	1860
37.	Gersbach, Sebastian, von Wallbach	14.	I.	1859
38.	Gysi, Gottlieb, von Buchs	26.	XI.	1861
39.	Hüssy, Paul, von Safenwil	14.	XII.	1860
40.	*Krippendorf, Hermann, von Aarau [Januar]	31.	V.	1861
41.	Meier, Ernst, von Baden	16.	VIII.	1861
42.	Rösli, Friedrich, von Pfaffnau	3.	III.	1859
43.	Schibler, Wilhelm, von Walterswil	9.	VII.	1861
44.	Schwarz, Karl, von Villigen	9.	X.	1861
45.	Siebenmann, Robert, von Aarau	1.	I.	1862
46.	Siegrist, Hans, von Brugg	2.	XII.	1860
47.	Ursprung, Albert, von Uecken	16.	VIII.	1862
48.	Vögtlin, Adolf, von Brugg (seit August)	27.	II.	1861
49.	Wedekind, Armin, von San Francisco	29.	I.	1863
50.	*Werder, Fritz, von Othmarsingen [Juli]	22.	I.	1861

		Datum der Geburt.		
II. Klasse.				
51.	*Bertschinger, Hermann, von Lenzburg [März]	2.	XII.	1860
52.	*Bloch, Edmund, von Ober-Endingen [Juli]	6.	XI.	1860
53.	Dreifuß, Gustav, von Ober-Endingen	23.	III.	1860
54.	Frei, Emil, von Möhlin	3.	IX.	1860
55.	Galliker, Florentin, von Münster (Ct. Luzern)	27.	X.	1858
56.	Haberstich, Emil, von Aarau	1.	I.	1859
57.	Hässig, Hans, von Aarau	28.	I.	1860
58.	Huber, Karl, von Zofingen	2.	VIII.	1860
59.	Isler, Paul, von Wohlen	12.	VIII.	1860
60.	Kalenbach, Karl, von Rheinfelden	2.	XII.	1860
61.	Keller, Gustav, von Frick	20.	III.	1859
62.	Kleiner, Samuel, von Hirschthal	11.	XII.	1861
63.	Leder, Samuel, von Brugg	17.	XI.	1858
64.	Lisibach, Heinrich, von Münster (Ct. Luzern)	8.	XI.	1857
65.	Münch, Alfred, von Rheinfelden	2.	VIII.	1858
66.	Rohr, Hans, von Lenzburg	2.	XI.	1860
67.	Rothpletz, Arnold, von Aarau	1.	X.	1860
68.	Schatzmann, Hans, von Brugg	17.	VII.	1860
69.	Steiner, Hermann, von Unterkulm	1.	I.	1861
70.	Widmer, Joseph, von Gränichen	29.	IV.	1859
71.	Zschokke, Fritz, von Aarau	27.	V.	1860
III. Klasse.				
72.	Bollag, Samuel, von Ober-Endingen	25.	III.	1859
73.	Dosenbach, Franz, von Bremgarten	27.	IV.	1856
74.	*Dürst, Arnold, von Lenzburg [September]	17.	V.	1859
75.	Eich, Gottlieb, von Lenzburg	5.	III.	1859
76.	*Fleiner, Albert, von Aarau [Januar]	10.	VIII.	1859
77.	Guggenheim, Hermann, von Lengnau	23.	I.	1859
78.	Keppler, Alfred, von Muhen	31.	XII.	1859
79.	Matter, Emil, von Kölliken	26.	XI.	1858
80.	Rey, Fritz, von Aarau	17.	III.	1860
81.	*Schenker, Eduard, von Schönenwerd [August]	17.	V.	1859
82.	Schmuziger, Ludwig, von Aarau	28.	I.	1859
83.	Welti, Heinrich, von Zurzach	8.	XII.	1859
84.	Wyniger, Joseph, von Althäusern	25.	XII.	1858
85.	Hospitant: Oehler, Rudolf, von Aarau (seit Februar)	28.	XII.	1858
IV. Klasse.				
86.	Bally, Fritz, von Aarau	10.	X.	1858
87.	Fenner, Albert, von Dübendorf (Ct. Zürich)	6.	II.	1859
88.	Guggenheim, Moritz, von Lengnau	2.	IX.	1858
89.	Meier, Joseph, von Aristau	20.	I.	1857
90.	Merz, Rudolf, von Menziken	24.	III.	1859

		Datum der Geburt.		
91.	Müller, Adolf, von Lenzburg	20.	XI.	1857
92.	Rauchenstein, Hans von Brugg	25.	II.	1859
93.	Rothpletz, August, von Aarau	18.	IV.	1859
94.	Rychner, Othmar, von Aarau	24.	V.	1859
95.	*Schröter, Karl, von Lichtensteig (St. Gallen) [August]	28.	VI.	1858

Gewerbeschule.

I. Klasse.

96.	Bertschi, Emil, von Dürrenäsch	16.	V.	1861
97.	*Bertschi, Jean, von Dürrenäsch [October]	27.	III.	1860
98.	Bucher, Joseph, von Lengnau	31.	VII.	1861
99.	Ehrensperger, Adolf, von Brugg	18.	III.	1861
100.	Fischer, Fritz, von Meisterschwanden	18.	III.	1861
101.	Gamper, Alfred, von Aarau	12.	IV.	1862
102.	Guggenheim, Samuel, von Lengnau	26.	III.	1861
103.	Herzog, Adolf von Ennetbaden	10.	I.	1861
104.	Holzach, Dietrich, von Basel	26	VIII.	1860
105.	Humbel, Jakob, von Boniswyl	5.	I.	1862
106.	Merian, Jean, von Basel	30.	IV.	1860
107.	*Mettauer, Emil, von Oberfrick [März]	18.	VI.	1860
108.	Müller, Richard, von Birmenstorf	3.	V.	1861
109.	Münch, Franz, von Rheinfelden	13.	VI.	1860
110.	Räber, Gottfried, von Werd	1.	I.	1859
111.	Reiner, Karl, von Aarau	5.	III.	1862
112.	Renold, August, von Aarau	3.	I.	1860
113.	Ringier, Arnold, von Lenzburg	20.	V.	1861
114.	Rohner, Joseph, von Unter-Ehrendingen	15.	IV.	1861
115.	Scheuermann, Adolf, von Aarburg	12.	II.	1861
116.	Staufer, Albert, von Nieder-Hallwyl	19.	V.	1860
117.	Hospitant: Bebié, Hermann, von Rupperswyl	18.	VIII.	1859

II. Klasse.

118.	*Beck, Joseph, von Muri [September]	2.	IV.	1860
119.	Bertschinger, Paul, von Lenzburg	12.	VII.	1860
120.	Birchmeier, Albert, von Würenlingen	17.	III.	1862
121.	Bührer, Karl, von Bibern (Schaffhausen)	1.	VI.	1861
122.	Buser, Othmar, von Aarau	2.	III.	1860
123.	Chomton, Louis, von Aubonne	21.	XII.	1860
124.	*Gautschi, Rudolf, von Reinach [März]	14.	XI.	1859
125.	Geißberger, Hermann, von Brugg	21.	VI.	1860
126.	Geißberger, Rudolf, von Brugg	2.	XI.	1859
127.	Haberstich, Karl, von Aarau	23.	VI.	1860
128.	Imhof, Karl, von Aarau	12.	XII.	1858
129.	Jeuch, Ernst, von Baden	15.	I.	1860

		Datum der Geburt.		
130.	*Keßler, Joseph, von Rapperswyl [Juni]	16.	IV.	1860
131.	*Klein, Rudolf, von Livorno [März]	19.	VIII.	1861
132.	Marchese, Francesco, von Alessandria	12.	II.	1860
133.	Meier, Alfred, von Seengen	9.	III.	1860
134.	*Meier, Hans, von Aarau [Juli]	27.	VI.	1860
135.	Oppliger, Fritz, von Aarburg	29.	IX.	1861
136.	*Poggio, Ernesto, von Alessandria [Juni]	15.	I.	1858
137.	Scheurer, Friedrich, von Strengelbach	30.	I.	1859
138.	Stauffer, Gottlieb, von Unter-Entfelden	21.	XII.	1857
139.	Widmer, Gottlieb, von Hausen	21.	III.	1861

III. Klasse.

140.	Angliker, Hans, von Niederlenz	8.	I.	1858
141.	*Bruggisser, Oskar, von Wohlen [September] . . .	3.	X.	1859
142.	Bütler, Plazid, von Auw	20.	XI.	1859
143.	*Isler, Anton, von Wohlen [Oktober]	27.	VII.	1859
144.	Lindenmann, Adolf, von Seengen	1.	VIII.	1858
145.	Moser, Karl, von Baden	10.	VIII.	1860
146.	Müller, Paul, von Birmenstorf	28.	IV.	1860
147.	Sailer, Konrad, von Wohlenschwil	12.	XII.	1859
148.	Scholter, Wilhelm, von Biberach (Württemberg) . .	12.	I.	1859
149.	Silberstein, Leon, von Galatz	2.	I.	1862

IV. Klasse.

150.	Döbeli, Samuel, von Seon	5.	I.	1858
151.	Hünerwadel, Richard, von Lenzburg	25.	II.	1859
152.	Oehler, Robert, von Aarau	7.	VIII.	1858
153.	*Strozecki, Ladislaus, von Plock (Russisch-Polen) [Mai] .	2.	V.	1859
154.	Studer, Arthur, von Olten	8.	XII.	1858

Hospitanten:

155.	Brack, Jakob, von Elfingen	22.	VI.	1858
156.	Kern, Heinrich, von Aarau	26.	V.	1857

Vier Schüler dieser Klasse haben letzten Herbst die Maturitätsprüfung zur Aufnahme ins Polytechnikum bestanden, und wurden mit dem Zeugniß der Reife entlassen.

Zahl der Schüler des Progymnasiums .	26	
„ „ „ „ Gymnasiums .	69	
„ „ „ der Gewerbschule .	61	
Gesammtzahl	156	im Jahre 1876/77: 154

III. Bericht über den Unterricht.

Diejenigen Schüler, welche mit Hinsicht auf ihren künftigen Beruf, oder aus Gründen der Gesundheit, oder wegen eines körperlichen Gebrechens von einzelnen Unterrichtsfächern dispensirt werden wollen, haben durch ihre Väter oder deren Stellvertreter dem Rectorate ein schriftliches Dispensgesuch einzureichen, begleitet von einem Zeugniß des hiefür bezeichneten Schularztes (Hr. Bezirksarzt Weber).

Die mit Hinsicht auf ihren künftigen Beruf von Unterrichtsfächern dispensirten Schüler haben dafür, mit möglichst gleicher Stundenzahl, solche andere Fächer zu besuchen, die ihrer beruflichen Bestimmung angemessener sind.

Muß einem Schüler ein Dispens aus Gründen der Gesundheit oder körperlicher Gebrechen ertheilt werden und es kann ihm für den Unterricht, von dem er dispensirt wird, ein anderer aufgegeben werden, so hat sich die Zutheilung des letzteren nach den Gründen der Dispensation zu richten.

Die einem Schüler gegebenen Ersatzfächer werden für denselben obligatorische Fächer, auch wenn sie nach dem Lehrplane überhaupt oder speziell für seine Klasse facultativ sind.

Die Dispensation vom Griechischen kann im Progymnasium bei denjenigen Schülern gestattet werden, deren Väter oder Vormünder ein schriftliches Gesuch einreichen.

Die vom Griechischen dispensirten Schüler der II. Klasse des Progymnasiums sind zu dem Ersatzunterricht von 3 Stunden Naturlehre und 2 Stunden technischen Zeichnens verpflichtet.

Die Dispensation vom Griechischen am Gymnasium erfolgt ebenfalls auf ein von den Eltern oder Vormündern eingereichtes schriftliches Gesuch. Obligatorischer Ersatzunterricht ist Englisch und Italienisch.

Vom Religionsunterricht am Progymnasium wird auf ein gleiches Gesuch, wie vorgenannt, dispensirt.

Diejenigen Schüler, welche auf erfolgte Anmeldung zum Besuche eines für sie facultativen Unterrichtsfaches zugelassen sind, dürfen dasselbe im Laufe des Semesters nicht aufgeben, sondern haben den Unterricht bis zum Schlusse des Semesters als einen für sie obligatorichen unausgesetzt zu besuchen.

Für die Gewerbschüler ist das Englische oder Italienische in den drei unteren Klassen obligatorisch, die andere Sprache facultativ.

Für Schüler, welche über eine halbe Stunde von Aarau entfernt wohnen, und ein bezügliches Gesuch einreichen, fallen die Unterrichtsstunden nach 5 Uhr Abends weg.

A. Progymnasium.

I. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Bäbler. a) Formenlehre und Syntax. b) Lesen und Erklären von Gedichten und prosaischen Stücken aus Masius II. c) Memoriren von Gedichten. d) Aufsätze.

Latein. (9 St.) Guttentag. Formenlehre nach Frei's Schulgrammatik, I. Theil, S. 9—102, nebst den syntaktischen Erläuterungen des Uebungsbuches, S. 1—22. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der Aufgaben 1—54, sowie aus Süpfle I. und Spieß II.

Lectüre: die Lesestücke des Uebungsbuches und Eutrop. B. II.

Französisch. (4 St.) Maier. Plötz, Elementargramm. Lect. 61—85. Regelmäßige Conjugation und Pronomen. Plötz, Schulgram. Lect. 1—28. Unregelmäßige, rückbezügliche und unpersönliche Verben. Mündliche und schriftl. Uebersetzung der Uebungsstücke, wöchentliche Extemporalien.

Religion. (2 St. gemeinschaftlich mit Klasse II.) Garonne. Einleitung in die Schriften des alten und neuen Testamentes.

Geschichte. (2 St.) Brunner. Erzählungen aus der mittleren Geschichte, nach Spieß und Berlet. I. Curs.

Geographie. (2 St.) G. Gladbach. Allgemeine Uebersicht der Geographie Europas. Spezielle Geographie von Spanien, Italien, der türkisch-griechischen Halbinsel, Skandinaviens.

Mathematik. (3 St.) Suter. Arithmetik: Rechnen mit Decimal- und gewöhnlichen Brüchen. Zins-, Rabatt-, Procent-, Mischungs- und Gesellschaftsrechnungen. — Algebra: Die vier Grundoperationen mit positiven und negativen Zahlen und Buchstabengrößen. Einfache Gleichungen. Algebraische Brüche.

Technisches Zeichnen. (2 St.) Ph. Gladbach. Geometrische Figuren und Kreisconstructionen. Uebungen im Flächenmalen und Laviren.

Kunstzeichnen. (2 St.) Wolfinger. Gemeinschaftliche Uebungen im Zeichnen ornamentaler Gebilde nach Vorzeichnungen an der Wandtafel und nach Vorlagen in Umrissen. (Herdtles Tabellenwerk).

Zeichnen in Umrissen von Ornamenten antiker Thongefäße, mittelalterlicher und moderner Stoffmuster in vergrößertem Maßstabe nach Vorlagen und mit Hervorhebung in Farbe. (Teirich's Mustersammlung.)

Schreiben. (2 St.) Brunnhofer. Einüben der Rundschrift und der griechischen Schrift; fortgesetztes Ueben der deutschen und französischen Currentschrift nach dem Takte und nach Vorlagen.

II. Klasse.

Deutsch. (2 St.) Bäbler. a) Syntax; Wortbildung. b) Lectüre prosaischer und poetischer Stücke aus Masius II., vorzugsweise Balladen von Schiller und Uhland. Schiller's Tell; Hebel. c) Memoriren von Gedichten und Uebungen im freien Vortrage. d) Aufsätze.

Latein. (6 St.) Fisch. Frei Uebungsbuch Nr. 41—54 mit den entsprechenden Regeln der Formenlehre (Frei Gram. I. Thl.) und der Syntax (nach der Zuzammenstellung im Uebungsbuche). Repetition der Formenlehre und der syntaktischen Regeln.

Lectüre: Frei Uebungsbuch: Kleine Fabeln und Erzählungen. Lhomond, viri illustres, Nr. I—XL. Siebelis Tiroc. poet. Hexameter.

Griechisch. (6 St.) Fröhlich. Die Attische Formenlehre nach Curtius' Grammatik bis zu den Verba auf $\mu\iota$ (excl.) mit beständigen mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus Böckel's Uebungsbuch. Extemporalia.

Französisch. (4 St.) Maier. Plötz Schulgramm. Lect. 24—50. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der Uebungen nebst wöchentlichen Extemporalien. Repetition der unregelmäßigen Verben. Lectüre in Plötz Chrestomathie, theilweise wiedererzählt und einige Gedichte memorirt.

Religion. (2 St. gemeinschaftlich mit Kl. I.) Garonne. Einleitung in die Schriften des alten und neuen Testamentes.

Geschichte. (2 St.) Brunner. Orientalische Geschichte und Anfänge der griechischen, nach D. Müller, Abriß I.

Geographie. (2 St.) G. Gladbach. Spezielle Geographie von Belgien, Holland, Frankreich, Oestreichische Monarchie, Deutschland und Rußland.

Mathematik. (5 St.) Ph. Gladbach. Algebra. (2 St.) Rechnung mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Polynome. Wurzellehre. Imaginäre Größen. Vermischte Reductionen. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Textaufgaben. — Geometrie. (2 St.) Congruenz, Gleichheit und Aehnlichkeit der Figuren. Lehre vom Kreis. — Arithmetik. (1 St.) Procent- und Terminrechnung.

Naturlehre. (3 St.) Liechti. (Für Nichtgriechen.) Vom Gleichgewicht und von der Bewegung fester, tropfbar-flüssiger und luftförmiger Körper. Die Lehre von der Wärme, soweit sie zur Erklärung der gewöhnlichen Naturerscheinungen nothwendig war.

Kunstzeichnen. (2 St.) Wolfinger. Theorie der malerischen Perspective und Anwendung derselben beim Zeichnen nach geometrischen Körpern. Uebungen nach einfach gehobenen Ornamentsabgüssen. (Petrazlische Sammlung.) Umrißzeichnen nach Kopfvorlagen.

B. Gymnasium.

I. Klasse.

Deutsch. (3 Std.) Im Sommer D. Jacoby: 1) Erklärung einiger Gedichte Schillers und Uhlands, einige wurden memorirt. Das Wichtigste aus der deutschen Metrik. 2) Goethe's Hermann und Dorothea erklärt. 3) Lectüre aus Lüben und Nacke's Lesebuch. Im Winter Uphues: 1) Schillers Maria Stuart erklärt. 2) Stifters Hochwald gelesen, dann die Stücke aus Lüben und Nacke's Lesebuch. 3) Declamation ausgewählter Stücke aus Herders Cid. 4) Aufsätze.

Latein. (7 St.) Fröhlich. Lectüre: Caesar bell. Gall. III, IV, V, VI mit Erklärung der einschlagenden röm. Kriegsalterthümer. Ovid Metamorphosen I, 168—452. II, 1—241; 260—329. III, 1—138; 510—733. Mittheilung der Hauptregeln der latein. Prosodie. — Grammatik: Syntax nach Frei's latein. Grammatik § 17—129. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Süpfle's Uebungsbuch I. Theil. Extemporalia.

Griechisch. (6 St.) Guttentag. Formenlehre des attischen Dialekts nach Curtius; schriftliche und mündliche Uebersetzungen in's Griechische aus Gaupp's Materialien bis S. 113. Lectüre: Elementarbuch von Schenkl S. 97—106 und Xen. Anab. I, außer c. 9. Memorirt wurden die Disticha des Elementarbuches S. 117—122.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Miéville, Lectures graduées, p. 102—106; 215—227; aus dem Recueil de poésie die Nummern 9. 14. 16. 18. 35. 36. 37. 38. 39.

41. 53. 56. Memorir- und Sprechübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen in's Französische.

Geschichte. (3 St.) Brunner. Griechische Geschichte; Geschichte Alexanders und der Diadochen, nach D. Müllers Abriß I.

Geographie. (2 St.) G. Gladbach. Geographie von Asien und Afrika.

Mathematik. (4 St.) Suter. Algebra: Die vier Grundoperationen mit positiven und negativen Buchstabengrößen. Größter gemeinschaftlicher Factor und kleinstes gemeinschaftliches Vielfache von Polynomen. Algebraische Brüche. Proportionen. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Lehrmittel: Heis, Aufgabensammlung. — Geometrie: Planimetrie mit den elementaren Constructionsaufgaben.

Naturgeschichte. (3 St.) Mühlberg. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen von Repräsentanten der wichtigsten Pflanzengruppen und besonders der einheimischen Culturgewächse. Grundzüge der Systematik. Uebersicht der wichtigsten Pflanzengruppen in aufsteigender Reihenfolge mit gleichzeitiger Belehrung über den innern Bau und die Lebensverrichtungen ihrer Organe. — Anleitung zum Anlegen eines Herbariums. — Excursionen.

Kunstzeichnen. (2 St.) Wolfinger. Zeichnen nach vollständig schattirten Kopfvorlagen. (Holbeinische Facsimile und nach modernen Meistern.) Proportionsübungen nach Abgüssen von Büsten. — Landschaftliches Zeichnen.

II. Klasse.

Deutsch. (3 St.) Im Sommer D. Jacoby: 1) Einführung in die mittelhochdeutsche Grammatik. Der IV. Gesang der Nibelungen (ed. Lachm.) wurde genau behandelt. 2) Auswahl aus Goethes Balladen. Lessing's Emilia Galotti erklärt. Balladen von Goethe auswendig gelernt. 3) Vorträge und Aufsätze. Im Winter Uphues: 1) Mittelhochdeutsche Grammatik und Metrik. 2) Die drei ersten Gesänge der Nibelungen (ed. Lachm.) 3) Goethes Iphigenie, Engel's Philosoph für die Welt. 4) Vorträge und Aufsätze. (Jeder Schüler hielt einen Vortrag.)

Latein. (3 St.) Im Sommer: Brunner, im Winter: Fisch. Livius XXI—XXII c. 30.

(2 St.) Guttentag. Ovid (delectus von Merkel) IV—VI, Verg. Aen. Buch I.

(2 St.) Fröhlich. Grammatik. Syntax nach Frei's latein. Grammatik § 129—278. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Süpfle's Uebungsbuch I. Theil. Extemporalia.

Griechisch. (6 St.) Fisch. Xenophon, Anabasis II, Commentarii I. 1—2, 18; 49—64. Herodot I. 1—6, 23—58, 69—91. Odyss. I—IV. — Syntax nach Gaupp und Holzer mit Zusätzen, Artikel bis Tempora. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Lafontaine, Fables (éd. Hauschild) IV. und V. zum Theil, mit grammatikalisch-etymologischer Erklärung. Cursorisch: Bruchstücke aus den Récits des temps mérovingiens par A. Thierry (éd. Schwalb). Plötz, Grammatik, Lection 70 bis zu Ende. Memorir- und Sprechübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen in's Französische.

Geschichte. (3 St.) Brunner. Römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reiches, nach David Müllers Abriß I.

Mathematik. (4 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Die Gesetze der Potenzen und Wurzeln. Die Logarithmen. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren

Unbekannten. Logarithmische Gleichungen. Nach der Aufgabensammlung von Heis §§ 41—65. Geometrie: Flächenberechnung und Stereometrie. Die Kegelschnitte in synthetischer Form.

Naturgeschichte. (3 St.) Mühlberg. Charakterisik der interessantesten Hauptgruppen des Thierreiches in aufsteigender Reihenfolge mit einer vergleichenden Uebersicht des gesammten Thierreiches und mit Uebungen im Beschreiben und Bestimmen. Anleitung zum Anlegen von Thiersammlungen.

Kunstzeichnen. (2 St.) Wolfinger. Fortsetzung der in der I. Klasse begonnenen Uebungen. — Zeichnen nach Larven und Büsten mit vollständiger Modellirung.

III Klasse.

Deutsch. (3 St.) Im Sommer D. Jacoby: 1) Nibelungen (ed. Lachmann) die drei letzten Gesänge. Hartmanns armer Heinrich bis V. 500. 2) Poetik: Epos mit Hinweis auf Musterstücke, Lied, Ode, Hymne, Elegie, Dithyrambus. 3) Goethes Iphigenie. 4) Aufsätze. 5) Vorträge. Im Winter Uphues: 1) Hartmanns armer Heinrich von V. 500 bis zu Ende. Wolfram's Parcival nach Wackernagels kleinerem Lesebuch. 2) Poetik: Die Lehre vom poetischen Ausdruck im Allgemeinen, von den Tropen und Figuren, Epos, Lyrik und besonders Drama. 3) Shakspeare's Kaufmann von Venedig. 4) Wöchentlich ein Vortrag. 5) Aufsätze.

Latein. (6 St.) Fröhlich. Lectüre: Sallust: Catilina. Cicero: die 4 catilinarischen Reden; Rede für den Dichter Archias; ausgewählte Briefe aus Buch II und III der Schulausgabe von Friedrich Hofmann. Horaz: Oden I, 1. 4. 8. 9. 10. 14. 18. 20. 21. 22. 31. 34. 37. II, 3. 7. 13. 15. 18. III, 1. 2. 3. 4. 5. 8. 9. 13. 14. 16, 21. 22. 26. 30. IV, 3. 6. Epode 13. Carmen saeculare. — Privatlectüre: Sallust: bellum Jugurthinum. — Grammatik: Repetition der Syntax, mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Süpfle's Uebungsbuch II Theil. Extemporalia.

Griechisch. (6 St.) Guttentag. Lysias Reden für den Gebrechlichen (XXIV), über die angebliche Ausrodung eines heiligen Oelbaumes (VII), gegen Eratosthenes (XII), für Mantitheos XVI. Homer: Ilias I, II, IV, VI, VII bis 300; privatim und cursorisch: III, V. Herodot: VI, 1—26; 42—46; 94—121; 132—137; VII, 1—5; 201—239. — Grammatik: Syntax nach Curtius mit mündlichen und schriftlichen Uebungen, Gaupp's Materialien 49—78.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Gelesen und zu Sprechübungen benutzt: Plötz, Manuel de littérature française, p. 1—47, 63—96, 172—187. (Bruchstücke und Auszüge aus Corneille, Molière, Racine), l'Avare von Molière ganz. Mündliche und schriftliche Uebungen.

Hebräisch. (Im Sommer 3, im Winter 2 Stunden.) Garonne. Das starke und das schwache Verbum. Uebersetzen des zu diesem Abschnitte gehörenden Seffer'schen Lehrbuches.

Geschichte. (3 St.) Brunner. Mittlere Geschichte nach Pütz Grundriß II.

Mathematik. (4 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung. Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten und ihre trigonometrische Auflösung. Diophantische Gleichungen. Progressionen. Rentenrechnung. Nach der Aufgabensammlung von „Heis“ § 69 bis § 84. — Geometrie. Ebene und sphärische Trigonometrie, nach Grundriß von demselben.

Physik. (2 St.) Krippendorf. Reibungselectricität. Influenzmaschine. Ohmsches Gesetz. Tangentenbussole. Telegraphie. Inductionsströme. Magnetismus. Thermo-Electricität. Die Tonleiter. Gesetze der Tonhöhen. Knoten. Schallwellen. Geschwindigkeit des Schalles. Echo. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Schwere. Ebbe und Fluth. Zusammensetzung und Zerlegung der Kräfte. Die einfachen Maschinen. Der freifallende und der schiefgeworfene Körper. Die Elemente der Astronomie.

Naturgeschichte. (3 St.) Mühlberg. Im Sommer: Das Wichtigste über den Bau und die Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers. Im Winter; Charakteristik der wichtigsten Repräsentanten der Hauptgruppen des Mineralreichs in Verbindung mit einer Ableitung der allgemeinen Gestaltungsgesetze und mit Belehrungen über die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Minerale. Kenntniß der wichtigsten Gesteinarten. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen.

Chemie. (3 St.) Liechti. Die wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen mit Ableitung der allgemeinen Lehren der Chemie.

IV. Klasse.

Deutsch. (3 St.) Im Sommer D. Jacoby: 1) Geschichte der deutschen Literatur bis zum Jahre 1740 (Schäfers Grundriß) mit Anführung von Proben. 2) Lectüre: Ausgewählte Stücke aus Lessing's Hamburger Dramaturgie mit Erklärung. 3) Vorträge und Aufsätze. Im Winter Uphues: 1) Geschichte der deutschen Literatur bis auf die Gegenwart. 2) Goethes Faust erster Theil erklärt. 3) Vorträge zwei in jeder Woche. 4) Aufsätze.

Latein. (6 St.) Fisch. Tacitus: Annalen I. III 1—38. 49—59. 65—72. IV 1—9. V. VI. 5—6. 45—46. 50 ff. Cicero: Laelius. Horaz: Epoden 2. 6. 7. 16. Sat. I 3. 4. 6. 7. 9. 10. II. 1. 2. 3. 6. Carm. IV. Schriftliche Uebersetzungen; hauptsächlich aus Süpfle II. Thl. Privatarbeit der Schüler: Tiberius nach Tacitus.

Griechisch. (6 St.) Im Sommer D. Jacoby: a. Uebersetzungen aus Gaupp's Materialien von den Präpositionen bis zu den Absichtssätzen. b. Lecture: Sophocles Oedipus Tyrannos (Einige Chöre auswendig gelernt). Protagoras bis cap. XX. Im Winter Uphues: a. Wöchentlich zwei Extemporalien. b. Lecture: Protagoras vom cap. XX bis zu Ende. Platons Apologie cap. I—XV (das Uebrige privatim). Demosthenes Rede vom Kranze § 1 bis § 150.

Französisch (3 St.) Hunziker. In's Französische übersetzt: Breitinger, „Die Grundzüge der französischen Literatur- und Sprachgeschichte", die Abschnitte über das XVI., XVII. und XVIII. Jahrhundert. Daneben gelesen die entsprechenden Partien aus dem Handbuche von Plötz, so weit sie nicht bereits im vorigen Jahre behandelt worden.

Hebräisch. (2 St.) Garonne. Das Nomen. Die Syntax. Uebersetzen zusammenhängender Lehrstücke. (Am Schlusse des I. Semesters traten die diesen Unterricht besuchenden Schüler aus.)

Geschichte. (4 St.) Brunner. Neuere Geschichte bis zur Gründung des neuen deutschen Reiches. Geschichte der schweizerischen Bünde, ausführlich bis zum Abschluß der Eidgenossenschaft der XIII alten Orte, im Abriß bis zur Bundesrevision des Jahres 1874.

Mathematik. (2 St.) Krippendorf. Gleichungen des dritten und vierten Grades. Analytische Geometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kegelschnitte.

Physik. (2 St.) Krippendorf. Zusammensetzung und Zerlegung der Kräfte. Die einfachen Maschinen. Ballistik mit besonderer Berücksichtigung militärischer Aufgaben. Einleitung in die Astronomie. Pendel. Barometrische Höhenmessungen. Wasserdruck. Reflexion und Brechung des Lichtes. Spectrallinien. Optische Instrumente. Photographie.

Naturgeschichte. (2 St.) Mühlberg. Im Sommer: Ueberblick der heutigen Veränderungen auf der Erdoberfläche, welche durch die Luft, das Wasser, in flüssiger und fester Form, die Organismen, die Vulkane und Erdbeben und allmäligen Hebungen und Senkungen hervorgerufen werden. Kurze Entwicklungsgeschichte der Erde. Excursionen. Repetitorium der Naturgeschichte. Im Winter: Wiederholung und weitere Ausführung schwieriger Parthien des in den frühern Klassen behandelten Lehrstoffs.

Organische Chemie. (2 St. im Sommer.) Liechti. Fettkörper. Behandlung der C_1 C_2 C_3 und C_4 Gruppe mit Ableitung der allgemeinen Bildungsweisen, Eigenschaften und Zersetzungen der hauptsächlichsten Arten organischer Körper (Kohlenwasserstoffe, Hallogenderivate derselben, Alcohole, Säuren, Aether etc.) Besprechung der Fette, Kohlenhydrate, Glucoside.

Theorie der chemischen Analyse. (1 St. im Sommer.) Liechti. Reactionen und Trennungsmethoden der wichtigern Elemente.

Chemisches Practicum. (3 St. im Winter.) Liechti. Uebungen in der qualitativen Analyse. Darstellung einiger Präparate.

C. Gewerbschule.

I. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Bäbler. a) Grammatische Repetitionen; Stilistik; Metrik. b) Lectüre aus Viehoffs Handbuch der deutschen Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Balladen. Schiller's Maria Stuart. Schiller's Jungfrau von Orleans. Schiller's Geisterseher. c) Declamatorische Uebungen. d) Aufsätze.

Französisch. (5 St.) Maier. Plötz, Schulgrammatik, Lect. 29—57, die Uebungen mündlich und schriftlich übersetzt, wöchentlich ein Extemporale. Repetition der unregelmäßigen Verben. Gelesen in Miéville, Lectures graduées, theilweise wiedererzählt und einige Gedichte memorirt.

Englisch. (3 St.) Keller. Formenlehre mit Einübung der Formen in mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus dem Englischen in's Deutsche und aus dem Deutschen in's Englische, Memoriren sämmtlicher Vocabeln und Lesestücke, nach Keller's Schulgrammatik pag. 1—113. Retroversionen.

Italienisch. (3 St.) Keller. Formenlehre nach Keller's Schulgrammatik, pag. 1—136. Sämmtliche italienische und deutsche Uebungen wurden mündlich übersetzt und die zugehörigen Vocabeln memorirt.

Geschichte. (3 St.) G. Gladbach. Alte Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reichs.

Geographie. (3 St.) G. Gladbach. Spezielle Geographie von Amerika und Asien.

Mathematik. (5 St.) Suter. Arithmetik: Elementare zahlentheoretische Untersuchungen über ganze Zahlen und Decimalbrüche. Abgekürzte Rechnungsoperationen. Anwendungen des Zweisatzes und Kettensatzes auf Rabatt-, Procent- und Münzrechnungen. Ausziehung der Quadrat- und Cubikwurzel. — Algebra: Die vier Grundoperationen mit positiven und negativen Buchstabengrößen. Größter gemeinschaftlicher Factor und kleinstes gemeinschaftliches Vielfache von Polynomen. Algebraische Brüche. Proportionen. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Lehrmittel: Bardey, Aufgabensammlung. — Geometrie: Planimetrie mit den elementaren Constructionsaufgaben.

Naturgeschichte. (4 St.) Mühlberg. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen von Repräsentanten der wichtigsten Pflanzengruppen, besonders der einheimischen Culturgewächse in Verbindung mit einer Morphologie der höheren Pflanzen. Grundzüge der Systematik. Uebersicht des Pflanzenreichs in aufsteigender Reihenfolge mit gleichzeitiger Belehrung über den innern Bau der Pflanzen und die Functionen ihrer verschiedenen Organe. Anleitung zum Anlegen eines Herbariums. Excursionen.

Technisches Zeichnen. (3 St.) Ph. Gladbach. Maschinenelemente nach mündlicher Angabe und Vorlagen in veränderten Maaßstäben und Uebungen im Flächenmalen.

Kunstzeichnen. (2 St.) Wolfinger. Gemeinschaftliche Uebungen nach Renaissance-Ornamenten (Intarsia) in vergrößertem Maaßstabe nach Vorlagen, mit Hervorhebung derselben in Farbe. (Meurers Vorlagenwerk: Ornamente aus der Zeit der Renaissance.) Zeichnen nach Ornamentabgüssen in ganzer Rundung. (Deutsche Renaissance.) Figürliches und landschaftliches Zeichnen nach Vorlagen.

Schreiben. (1 St.) Brunnhofer. Ueben der Rundschrift. Ueben der deutschen und französischen Currentschrift nach dem Takte und nach Vorlagen.

II. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Bäbler. a) Metrik; Rhetorik. b) Lessing's Minna von Barnhelm; Göthe's Götz von Berlichingen; Schiller's Maria Stuart; Göthe's Hermann und Dorothea; Lyrische Gedichte Schiller's. c) Vom Herbste an: Mittelhochdeutsche Grammatik; ausgewählte Abschnitte aus den Nibelungen (Reichel's Lesebuch). d) Vorträge biographischen Inhaltes. e) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Maier. Plötz, Schulgrammatik, Lection 58—79, mündliche und schriftliche Uebersetzung der Uebungen und wöchentliche Extemporalien. Repetition der Formenlehre. Lectüre in Miéville, Lectures graduées, zum Theil wiedererzählt. Sprechübungen.

Englisch. (3 St.) Keller. Syntax des Verbs mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Englische, nach Keller's Schulgrammatik pag. 123 bis 165. Dictir- und Memorirübungen. Lectüre: Behn-Eschenberg's Lesebuch, pag. 1—34, 44—52, 108—115, 139—150, 158—176.

Italienisch. (3 St.) Keller. Erweiterung der Formenlehre, die wichtigsten Regeln der Syntax mit entsprechenden mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Italienische. Retroversionen. Lectüre: Keller's Chrestomathie, pag. 1—49.

Geschichte. (3 St.) G. Gladbach. Geschichte des Mittelalters von der Völkerwanderung bis zur Entdeckung Amerikas 1492.

Mathematik. (5 St.) Suter. Algebra: Die Sätze über Potenzen und Wurzeln mit ganzen, gebrochenen und negativen Exponenten. Die Logarithmen. Die Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Lehrmittel: Bardey, Aufgabensammlung. — Geometrie: Construction algebraischer Ausdrücke. Ebene Trigonometrie. Stereometrie: Gerade und Ebene im Raume. Die körperliche Ecke. Die regulären Polyeder. Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Kugel. Stereometrische Aufgaben und Berechnungen.

Naturgeschichte. (3 St.) Mühlberg. Vergleichende Uebersicht des gesammten Thierreichs in aufsteigender Reihenflolge mit Uebungen im Beschreiben und Bestimmen. Der Bau und die Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers. Anleitung zum Anlegen von Thiersammlungen.

Physik. (2 St.) Krippendorf Magnetismus. Reibungselectricität. Influenzmaschine. Galvanismus. Ohmsches Gesetz. Tangentenboussole. Telegraphie. Inductionsströme. Gesetze der Tonhöhen. Die Dur- und die Molltonleiter. Intervall. Absolute Schwingungszahlen. Sirene. Knotenlinien. Geschwindigkeit des Schalles. Echo. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Gravitation. Zusammensetzung und Zerlegung der Kräfte. Die einfachen Maschinen. Der freie und verzögerte Fall. Ballistik. Einleitung in die Astronomie.

Chemie. (4 St.) Liechti. Die wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen mit Ableitung der allgemeinen Lehren der Chemie.

Technisches Zeichnen. (3 St.) Ph. Gladbach. Orthogonale Projection von Körpern nebst Schattenconstructionen. Uebungen im Laviren. Maschinen- und Bauzeichnen in veränderten Maaßstäben und nach Modellen. Parallelperspective.

Kunstzeichnen. (2. St.) Wolfinger. Tuschiren nach Gypsornamenten aller Stylperioden. Fortsetzung des figürlichen Zeichnens nach Vorlagen und nach dem Runden. — Landschaftliche Uebungen in Kohle, Sepia und Aquarell.

III. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Bäbler. a) Poetik. b) Goethe's Iphigênia; Lessing's Emilia Galotti; Schillers Wallenstein. c) Vom Herbste an: Ausgewählte Abschnitte aus den Nibelungen, Gudrun; Hartmanns armer Heinrich. d) Abriß der Literaturgeschichte bis Lessing. e) Freie Vorträge. f) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Plötz, Manuel de littérature française, p. 266—285, 289—306, 317—339, 344—352. (Bruchstücke aus Schriftstellern des XVIII. Jahrhunderts.) Schultheß, Uebungsstücke p. 1—60. Sprechübungen und schriftliche Uebersetzungen in's Französische.

Englisch. (2 St.) Keller. Syntax des Artikels, Substantivs und Adjectivs mit schriftlicher Uebersetzung entsprechender Uebungsstücke. Dictir- und Memorirübnngen. Lectüre: Jonathan Swift, Gulliver's Travels, für den Schulgebrauch bearbeitet von Schridde, pag. 1—72.

Italienisch. (2 St.) Keller. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Keller's Uebungsstücken zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Italienische. Dictir-, Memorir- und Sprechübungen. Lecture: Ife's Chrestomathie, pag. 53—63, 82—99, 140—148, 172—176, 181—219.

Geschichte. (3 St.) G. Gladbach. Geschichte von der Entdeckung Amerikas bis zum Beginn des österreichischen Erbfolgekrieges 1740.

Mathematik. (5 St.) Suter. Algebra: Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Combinationslehre und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Die unendlichen Reihen, ihre Convergenz und Divergenz. Binomischer Lehrsatz für jeden beliebigen Exponenten. Exponential-, logarithmische und trigonometrische Reihen. Die complexen Zahlen. Gleichungen dritten Grades. — Geometrie: Sphärische Trigonometrie. Analytische Geometrie der Ebene: Punkt, Gerade, Kreis und Kegelschnitte.

Darstellende Geometrie. (2 St.) Ph. Gladbach. Projection von Punkt, Linie und Flächen. Bestimmung der Winkel von Geraden mit Geraden, Geraden mit Ebenen und Ebenen unter sich. Durchschnitte kantiger und runder Flächen mit Ebenen und unter sich. Abwickelbare und windschiefe Flächen. Tangenten, Berührungsebenen, Berührungskegel und Cylinder an Rotationsflächen.

Feldmessen. (2 St.) Ph. Gladbach. Gebrauch der Absteckstäbe, Meßlatte und Meßkette. Abstecken von rechten Winkeln und Geraden. Indirectes Messen. Der Meßtisch und seine Anwendung. Aufnahme eines Hofes nach der Methode des Vorwärtsabschneidens.

Naturgeschichte. (2 St.) Mühlberg. Kenntniß der morphologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften der Minerale und der wichtigsten Repräsentanten der Hauptgruppen des Mineralreichs in Verbindung mit Uebungen im Beschreiben und Bestimmen. Kenntniß der wichtigsten Gesteinsarten. Anleitung zum Anlegen einer Mineralien- und Gesteinsammlung.

Physik. (3 St.) Krippendorf. Latente und specifische Wärme. Spannkraft der Wasserdämpfe. Berechnungen an der Dampfmaschine. Die Psychrometer. Athermane und diathermane Körper. Verhältnisse der Spectra für Licht, Wärme und chemische Wirkungen. Einleitung in die mechanische Wärmetheorie. Spieglung und Brechung des Lichtes. Zerlegung des Lichtes. Die Spectrallinien. Achromasie. Die optischen Instrumente. Photographie.

Chemie. (3 St.) Liechti. (Im Sommer.) Fettkörper. Behandlung der Gruppen C_1, C_2, C_3, C_4 und C_5 mit Ableitung der allgemeinen Bildungsweisen, Eigenschaften und Zersetzungen der hauptsächlichsten Arten organischer Körper (Kohlenwasserstoffe, Hallogenderivate derselben, Alcohole, Säuren, Aether etc.) Besprechung der Fette, Kohlenhydrate, Glucoside. (Im Winter.) Aromatische Körper. Benzol, Toluol, Xylol und deren Derivate, Indigogruppe, Naphtalingruppe, Camphergruppe, ätherische Oele, Harze, Balsame, Alcaloïde, Proteïnstoffe, Gallenstoffe. Laboratorium. (3 St.) Im Winter, facultativ. Uebungen in der qualitativen Analyse. Für die Besucher ging im Sommer ein einstündiger Cursus über die hauptsächlichsten Reactionen und Trennungsmethoden der Elemente voraus.

Technisches Zeichnen. (3 St.) Ph. Gladbach. Maschinen-, Bau- und Planzeichnen.

Kunstzeichnen. (2 St.) Wolfinger. Perspectivische Aufnahmen von Zimmer-Interieurs, Zeichnen und Malen von Stilleben nach Natur. (Wehr und Waffen.) Fortsetzung des ornamentalen, figürlichen und landschaftlichen Zeichnens nach Vorlagen und Modellen.

IV Klasse.

Deutsch. (4 St.) Bäbler. a) Lessings Laokoon; b) Lessing, Goethe, Schiller. c) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Uebersetzt und zu Sprechübungen benutzt: Plötz, Manuel de littérature française, p. 379—388, 390—398, 402—407, 420—433. Ins Französische übersetzt: H. Breitinger, die französischen Klassiker, Charakteristiken und Inhaltsangaben p. 53—88. Compositionen.

Geschichte. (3 St.) G. Gladbach. Geschichte vom östreichischen Erbfolgekrieg bis zum Sturze Napoleons 1815.

Mathematik. (3 St.) Suter. Algebra: Die Theorie der höheren Gleichungen. Auflösung der numerischen Gleichungen nach Newton und der Regula falsi. — Geometrie: Fortsetzung der analytischen Geometrie: Ellipse und Hyperbel. Discussion der allgemeinen Gleichung zweiten Grades.

Darstellende Geometrie. (2 St.) Ph. Gladbach. Windschiefe Flächen. Graphische Auflösung des körperlichen Dreieckes. Schattenlehre.

Mechanik. (4 St.) Ph. Gladbach. Bewegung eines Punktes. Graphische Darstellung derselben. Zusammensetzung der Geschwindigkeiten und Wurfparabel. Entwicklung der Begriffe Kraft und Masse. Gesetz der Beschleunigung. Vereinigung von Kräften. Begriff der mechanischen Arbeit mit vielen Beispielen. Princip der lebendigen Kräfte. Gesetz des statischen Moments. Parallelogramm der Drehkräfte. Schwerpunktsbestimmungen. Inhaltsberechnungen von Rotationsflächen und Körper. Stabiles, labiles und indifferentes Gleichgewicht. Die einfachen Maschinen.

Feldmessen. (2 St.) Ph. Gladbach. Aufnahme verschiedener Nivellements mit Anwendung des topographischen Distanzenmessers. Horizontalcurven. Meßtischaufnahmen.

Naturgeschichte. (2 St. in Verbindung mit der IV. Kl. Gym.) Mühlberg. Vorbegriffe der Geologie mit specieller Berücksichtigung der hierländischen Bildungen. — Excursionen.

Physik. (2 St.) Krippendorf. Aufgaben aus allen Theilen der Physik mit thunlichster Berücksichtigung des Militärwesens.

Chemie. (2 St.) Liechti. Repetitorium aus dem Gesammtgebiet der Chemie mit Berücksichtigung der theoretischen Chemie. Laboratorium. (3 St.) Darstellung von Präparaten.

Technisches Zeichnen. (3 St.) Ph. Gladbach. Situationszeichnen. Parallelperspective nach Modellen.

Kunstzeichnen. (2 St.) Wolfinger. Unterricht mit der dritten Klasse gemeinsam.

D. Fächer mit besonderer Klasseneintheilung.

1. Englisch am Gymnasium. (Keller.)

I. Abtheilung. (3 St.) Unterrichtsstoff wie bei der I. Kl. Gewerbschule.

II. Abtheilung. (2 St.) Syntax des Verbs nebst mündl. und schriftl. Uebersetzungen, Dictir- und Memorirübungen. Lectüre: Thackeray, English Humourists, Miscellanies and Roundabout Papers, edit. by Ahn, pag. 1—56.

III. Abtheilung. (2 St.) Einübung der wichtigsten syntactischen Regeln in Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Englische. Dictir- und Memorirübungen. Lectüre: Dickens, Cristmas Carol, Byron, the Prisoner of Chillon; Child Harold, Canto I.

IV. Abtheilung. (2 St.) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Englische, Dictir- und Memorirübungen. Kurze Darstellung der hauptsächlichsten englischen Schriftsteller mit mündlicher Uebersetzung ausgewählter Musterstüche aus Herrig's: The British Classical Authors.

2. Italienisch am Gymnasium. (Maier.)

I. Curs. (2 St.) 24 Schüler aus 1. und 2. Kl. Gymn. Keller Schulgram. Cap. 1—15. Formenlehre. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Extemporalien.

II. Curs. (2 St.) 18 Schüler aus 2., 3. 4. Kl. Keller Schulgram. Cap. 17 bis Ende, Fortsetzung der Formenlehre, Syntax. Mündl. und schriftl. Uebersetzungen und Extemporalien. Gelesen in Keller ital. Chrestomathie, theilweise memorirt und wiedererzählt. Sprechübungen.

III. Curs. (2 St.) 3 Schüler aus 3. u. 4. Kl. Repetition der Formenlehre, Syntax, schriftl. und mündl. Uebersetzungen aus Keller, Uebungsbuch. Lectüre in Ife Chrestomathie: Foscolo, Manzoni, Boccaccio und Goldoni (il poeta fanatico). Sprechübungen.

IV. Curs. (2 St.) 2 Schüler aus der 4. Kl. Schriftl. und mündl. Uebersetzungen aus Kellers Uebungsbuch, und Schillers Abfall der Niederlande. Freie Arbeiten. Gelesen in Ife Chrestomathie: Pindemonte, Verri, Manzoni (Promessi sposi und Conte di Carmagnola), Bruchstücke aus Tasso, Ariosto, Dante. Sprechübungen.

3. Gesang. (J. Burgmeier.)

Untere Abtheilung. (2 St.) Allgemeiner Elementarmusikunterricht, mit besonderer Berücksichtigung für den Chorgesang. Die unmutirten Stimmen wurden beim dreistimmigen Knabenchor der Gemeinde- und Bezirksschule beigezogen. Der Knabenchor sang Lieder aus dem aargauischen Kirchengesangbuche und Compositionen von J. Burgmeier. Ferner hatten die Schüler Gelegenheit, die Chöre zum Schulfest von J. Otto zu studiren.

Obere Abtheilung. (2 St.) Theilweise Wiederholung des theoretischen Stoffes der untern Abtheilung. Der gemischte Chor sang Choräle aus dem aargauischen Kirchengesangbuche und Lieder aus der Sammlung von J. Heim. Der Männerchor sang ebenfalls Lieder aus dem Synodalheft von J. Heim.

Instrumental-Unterricht als Freikurs. (Carl R. Peiniger.)

Kantons- und Bezirksschule. Violinen 23 Schüler, Bratsche 1, Violoncello 2, Contrabaß 2, Flöten 6, Oboe 1, Clarinette 1, Horn 2, zusammen 38 Schüler (20 Kantons- und 18 Bezirksschüler.) Im Laufe des Jahres traten 11 Schüler aus, verbleiben 27, welche, in 12 Klassen eingetheilt, wöchentlich je zweimal Unterricht erhalten. Zum Unterricht werden benutzt die für jedes Instrument eingeführten Schulen und Etuden. Uebungen im Solo- und Zusammenspiel (Duetten, Trio, Quartett und Orchester).

Turnen. (Waeffler.)

Progymnasium I. u. II. Klasse. (2 St.) Eidg. Turnreglement I. Stufe. Verbindungen von Frei- und Stabübungen. Gemeinübungen an den Geräthen.

Gymnasium und Gewerbeschule I. Klassen. (2 St.) Eidg. Turnreglement II. Stufe. Frei- und Stabübungen nach Maul. Gemeinübungen und Riegenturnen an Geräthen.

Gymnasium und Gewerbeschule II. u. III. Klassen, (2 St.) Eidg. Turnreglement II. u. III. Stufe. Frei- und Stabübungen nach Maul. Gemeinübungen und Riegenturnen an den Geräthen. Leitung leichterer Freiübungen durch die Schüler.

Militärunterricht. (Artilleriemajor Roth.)

Sommersemester. (Sämmtliche Klassen der Kantonsschule je Mittwoch Abends 2 Stunden und jeden Monat einen Samstag Nachmittag.) Soldaten-, Kompagnie- und Tirailleurschule, Geschützbedienungs- und Zugsschule. Richt- und Schießübungen mit Geschütz und Gewehr. Marschsicherungs- und Vorpostendienst. Uebungen im Kartenlesen im Terrain, im Distanzenschätzen, Recognosciren, Anfertigen von Croquis und Terrainbeschreibungen, Orientirungsübungen. Lösung leichter taktischer Aufgaben für Infanterie und Artillerie. Kleinere Gefechtsübungen.

Wintersemester. (II. u. III. Klassen Gymnasium und Gewerbeschule, jede Klasse wöchentlich eine Stunde.) Heeresorganisation, speciell die neue schweizerische Militärorganisation. Terrainlehre und Kartographie.

Naturwissenschaftliche Excursionen.

Um den naturhistorischen Unterricht durch die Anschauung in der Natur zu unterstützen, wurden während der Schulzeit an Abenden mit den einzelnen Klassen kleinere Excursionen gemacht. Außerdem wurde an einem Sonntag ein Ausflug auf die Ravellen und die Roggenfluh arrangirt, woran sich zahlreiche Schüler aller Klassen betheiligten.

Infolge der Verfügung der Behörden, daß die Alpenexcursionen nur an einem Donnerstag des ersten Quartals stattfinden dürfen, kam es dieses Jahr weder zur Bildung einer Reisegesellschaft, noch wäre, wenn sich eine solche in genügender Zahl gebildet hätte, die Witterung an jenem Tag günstig gewesen.

Uebrigens wurden die Schüler nicht blos angeregt, Naturalien zu sammeln; die gemachten Sammlungen wurden auch vom Lehrer durchgangen und die Schüler angehalten, dieselben an der Hand der Sammlungen der Anstalt zu bestimmen und zu ordnen, wozu das Museum stets offen stand.

IV. Sammlungen der Schule.

1. Die Bibliothek der Kantonsschule.

hat sich seit Herausgabe des Programms von 1877, außer um Fortsetzungen, theils durch Geschenke theils durch Anschaffungen um folgende Werke vermehrt.

A. Alte Literatur und Hilfswissenschaften.

223. Forbiger, A., Hellas und Rom. Populäre Darstellung des öffentlichen und häuslichen Lebens der Griechen und Römer. 2. Abthl. Griechenland im Zeitalter des Perikles. Bd. 3, 4 u. 5. Leipzig 1877 u. 1878. 8°.
234. Schöner, R. Pompeji, Beschreibung der Stadt und Führer durch die Ausgrabungen. Stuttgart 1877. 8°.
235. Muff, Die Chorische Technik des Sophokles. Halle 1877. 8°.
236. Sallustii opera erklärt von R. Jacobs. 2. verbess. Aufl. Leipzig 1855. 8°.
237. Seiffert u. Habenicht, Palaestra Musarum I: Hexameter und Distichon. 8. Aufl. Halle 1877. 8°.
238. Launitz, E. v., Wandtafeln zur Veranschaulichung antiken Lebens und antiker Künste. Cassel 1870—75. Fol.
239. Cicero de finibus bonorum et malorum libri. V. Madwig recensuit et enarravit. Edit. III^{a} emendata. Hauniae 1877. 8°.
240. Vaniček, griechisch-lateinisches etymologisches Wörterbuch, 2 Bde. Leipzig 1877. 8°.
241. Wernick, F. Olympia, eine Osterfahrt in den Peloponnes. 2. Aufl. Leipzig 1877. 8°.

D. Deutsche Literatur.

257. Erläuterungen zu den deutschen Klassikern, Bd. 64—67. Goethes lyr. Gedichte. 3. Abtheilung, Band 7—16 Schillers lyr. Gedichte, erläutert von H. Düntzer. Leipzig 1874—76. 16°.
286. Volksbücher, Die deutschen, gesammelt von K. Simrock, Bd. II: Heimonskinder, Friedrich Barbarossa, Kaiser Octavian. Frankfurt. 8°.
290. Börne, L., Gesammelte Schriften, Bd. IX—XIV. (Bd. IX, X, XIII u. XIV, Briefe aus Paris 1830—33.) Bd. XI u. XII. Mittheilungen aus dem Gebiet der Länder- und Völkerkunde. Hamburg und Paris 1832—34. 8°.
291. Freiligrath, F., Gesammelte Dichtungen. Neue sehr vermehrte und vervollständigte Ausgabe. 3 Bde. Stuttgart 1877. 8°.
292. Bibliothek älterer Schriftwerke der Schweiz und ihres Gränzgebietes. Herausgeg. von J. Bächtold und F. Vetter. Bd. I: Die Stretlinger Chronik, Beitrag zur Sagen- und Legendengeschichte der Schweiz a. d. XV. Jahrh. Mit Anhang: Vom Herkommen der Schwyzer und Oberhasler, von J. Bächtold. Frauenfeld 1877. 8°.
293. Firdusi, Heldensagen. In deutsch. Nachbildung nebst Einleitung v. A. F. v. Schack. 3 Bde. 3. Aufl. Stuttgart 1877. 8°.
294. Lebensbilder, Elsässische. III. Bd. Drei goldene Hochzeiten, ein Sittengemälde a. d. Familienchronik. Basel 1874. 8°.
295. Hunziker, J., Aargauer Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mundart. Aarau 1877. 8°.
296. Stahr, Lessing, sein Leben und seine Werke. 2 Bde. 8. Aufl. Berlin 1877. 8°.
297. Wenzel, Dr., Die ältere Edda (Sämundar-Edda), übersetzt und mit kurzen Erläuterungen versehen. Leipzig 1877. 16°.

F. Französische und neuere Sprachen.

69. Molière's Werke mit deutsch. Commentar, Einleitungen und Excursen. Herausg. von Dr. A. Laun. Berlin 1874—77. 8°. Bd. 4. Le bourgeois gentilhomme. 5. L'avare. 6. Les fâcheux. 7. Don Juan. 8. Le malade imaginaire. 9. Le médecin malgré lui. L'amour médecin. 10. L'école des femmes. Critique de l'école des femmes.

93. Volkslieder, Französische, zusammengestellt von Moriz Haupt und aus seinem Nachlaß herausgeg. Leipzig 1877. 12°.
94. Heiner, Dr., Lehrbuch der französischen Sprache, II. Curs. Elberfeld 1877. 8°.
95. Magnin und Dillmann, Elementarbuch der französischen Sprache für höhere Lehranstalten. Wiesbaden 1877. 8.

G. Geographie und Statistik.

80. Geographisches Jahrbuch v. Behm. Bd. VI (1876.) Gotha 1876.
116. Kolberg, J., Nach Ecuador. Reisebilder mit vielen Illustrationen und 3 Tonbildern. Freiburg i. Br. 1876. 8°.
117. Browne, Dr. Roß, Reisen und Abenteuer im Apachenlande, a. d. Engl. von Dr. Hertz, 2. Aufl. mit 155 Illustr. Gera 1877. 8°.
118. Klunzinger, Bilder aus Oberägypten, der Wüste und dem Rothen Meer, mit 22 Originalzeichnungen. 2. Aufl. Stuttgart 1878. 8°.
119. Osenbrüggen, E., Der Gotthard und das Tessin mit den oberital. Seen. Basel 1877. 8°.

H. Geschichte und verwandte Wissenschaften.

183. Gesetzes-Sammlung f. d. eidg. Kanton Aargau, enthalt. die abgeänderten Bestimmungen der Staatsverfassung, die Gesetze, Dekrete, Verträge und Verordnungen des Kantons, sowie die Bundesverfassung der schweiz. Eidgenossenschaft, die wichtigsten eidgen. Bundesgesetze, Beschlüsse und Verordnungen, Concordate und Staatsverträge von 1869—74. Revidirte Ausg. Bd. VII. Aarau 1876. 8°.
314. Rechenschaftsbericht d. Regierungs-Rathes über die Staatsverwaltung des Kant. Aargau im Jahr 1876. Aarau 1877. 4°.
329. Rochholz, E., Die Aargauer Geßler in Urkunden von 1250—1513. Heilbronn 1877. 8°.
330. Maspero, G., Geschichte der morgenländ. Völker im Alterthum. N. d. 2. Aufl. des Originals und unter Mitwirkung des Verfassers übersetzt von Dr. E. Pietschmann. Mit Vorwort von Prof. Dr. Ebers, Register und lithogr. Karte. Leipzig 1877. 8°.
331. Hehn, V., Culturpflanzen und Hausthiere in ihrem Uebergang aus Asien nach Griechenland und Italien, sowie in das übrige Europa. Historisch-linguist. Skizzen. 3. umgearb. Aufl. Berlin 1877. 8°.
332. Peschel, O., Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, 2. durchges. Aufl. mit Bild des Verfassers. Stuttgart 1877. 8°.
333. Kohl, J. G., Geschichte der Entdeckungsreisen und Schifffahrten z. Magellansstraße und n. d. ihr benachbarten Ländern und Meeren, mit 8 Karten. Berlin 1877. 8°.
334. Rotteck, K. v., Allgemeine Geschichte von Anfang der histor. Kenntniß bis auf unsere Zeiten. Für denkende Geschichtsfreunde bearbeitet. 7. Aufl. 9 Bde. Freiburg i. Br. 1830. 8°.
335. Eichhorn, J. G., Weltgeschichte, neueste verbess. Aufl. Bd. I—III u. V. Reutlingen 1818—20. 8.°
336. Thiers, M. A., Geschichte des Consulats und Kaiserreiches. Aus dem Französischen übersetzt von Fenner von Fenneberg, Fr. Funk, Chr. Fr. Grieb, H. Rottmann. 24 Bde. Mannheim 1845—1863. 8°.
337. Krähe, E., Bibelkunde des neuen Testaments für obere Klassen des Gymn. etc. Berlin 1877. 8°.
338. Mehlhorn, P., Die Bibel, ihr Inhalt und geschichtl. Boden. Leitfaden für höh. Lehranstalten. Leipzig 1877. 8°.
339. (Wapf), Nach 30 Jahren. Die letzten Tage des Sonderbunds. Gedenkblatt f. d. schweiz. Jugend. Aarau 1877. 8°.
340. Henne-Am Rhyn, O., Geschichte des Schweizervolkes und seiner Cultur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 3. Aufl. 3 Bde. Leipzig 1878. 8°.
341. Schmidt, Ad., Das Perikleische Zeitalter. Darstellungen und Forschungen. Bd. I. Jena 1877. 8°.
342. Vetter, Dr. F., Ueber die Sage von der Herkunft der Schwyzer und Oberhasler aus Schweden und Friesland. Mit einem Anhang: das Ostfriesenlied der Oberhasler. Bern 1877. 4°.
343. Dubs, Dr. J., Das öffentliche Recht der schweiz. Eidgenossenschaft. Zürich 1877. 8°.

344. Haller, A. v., Denkschrift, herausgegeben von der damit beauftragten Commission auf den 12. Dec. 1877, enth. Hallers Lebenslauf, seine Bedeutung als Dichter, seine Leistungen im Gebiete der Medizin, Botanik, Mineralogie und Geognosie. Bern 1877. 4°.
345. Lehmann, Dr., Claudius und Nero und ihre Zeit. Bd. I. Claudius u. s. Zeit. Gotha 1858.

M. Mathematik und Naturwissenschaften.

92. Naturkräfte, Die.
Bd. XXI. Graber, K., Die Insecten, I. Thl. der Organismus der Insecten, mit 200 Original-Holzschnitten. München 1877. 8°.
Bd. XXIV. Pfaff, Dr. Fr., Die Naturkräfte in den Alpen, od. Physikal. Geographie des Alpengebirges. Mit 68 Holzschn. München 1877. 8°.
156. Delabar, G., Anleitung zum Linearzeichnen etc. Thl. II. Das projective Zeichnen oder die darstell. Geometrie. Abthl. I. Die Elemente der darstell. Geometrie. Mit 100 Fig. und 20 Zeichnungstafeln. 2. Aufl. Freiburg i. Br. 1877. quer 8°.
262a. Gesnerus, Jo. Tabulae phytographicae. Turici 1768. Fol.
262b. Index generum in Jo. Gesneri Tabulas phytographicas.
263. Gysel, I., Beiträge zur analyt. Geometrie der Curven und Flächen 2. Grades. Beilage zum Osterprogramm des Schaffhauser Gymnas. v. 1877. Schaffhausen 1877. 8°.
264. Tyndall, J., Das Licht. Sechs Vorlesungen gehalten in Amerika im Winter 1872—73. Autoris. deutsche Ausg. von G. Wiedemann. Mit einem Portrait von Thomas Young und in den Text eingedruckten Holzschnitten. Braunschweig 1876. 8°.
265. Matthiesen, L., Commentar zur Sammlung von Beispielen und Aufgaben aus der allgem. Arithmetik und Algebra von Dr. E. Heis. Für die Schüler von Gymnasien, Realschulen etc. bearbeitet. 2. verbess. Aufl. Köln 1874. 8°.
266. Hoffmann, J., Der Schmetterlingssammler. Beschreibung und Abbildung der vorzüglichsten in Mitteleuropa einheimischen Schmetterlinge. Nebst ausführl. Anleitung, Schmetterlinge zu fangen, auch Raupen zu erziehen und eine Sammlung anzulegen. Mit 263 color. Abbild. auf 19 Tafeln. Stuttgart 1877. 8°.
267. Steinheil, K. A. v., Nekrolog. (1877). 8°.
268. Geikie, Geologie. Deutsche Ausgabe von Oskar Schmidt, mit Abbild. Straßburg 1876. 16°.
269. ,, Physikalische Geographie. Deutsche Ausg. v. Osk. Schmidt, mit Abbild. Straßb. 1876. 16°.
270. Meyer, Dr. H., Der Mensch als lebendiger Organismus. Hülfsbuch für Lehrer und höhere Lehranstalten. Stuttgart 1877. 8°.
271. Stilling, Die Prüfung des Farbensinnes beim Eisenbahn- und Marine-Personal, mit 3 Tafeln. Cassel 1877. 4°.
272. Wagner, H., Führer ins Reich der Kryptogamen. (I. Laubmoose, II. Lebermoose, III. Flechten, IV. Algen, V. Pilze.) Mit Abbild. Bielefeld 1877. 8°.

P. Philosophie und Pädagogik.

69. e. Programm der aarg. Kantonsschule 1877. 4°. Beigabe: Brunner J., Das Majestätsverbrechen und die Majestätsgesetze bis auf die Zeit des Tiberius.
70. Programme aarg. Bezirksschulen.
Programm der städt. Schulen in Aarau 1876/77. 8°. Beigabe: Fenner, H., Die Befreiung der Waldstätte.
Jahresbericht, Vierter, über das Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Aarau 1876/77. 8°.
Schlußbericht der Bezirkssschule in Muri f. d. Schuljahr 1876/77. 8°. Beigabe: Neuweiler, W., Einiges über Kalenderrechnung.
Schlußbericht des Lehrerseminars Wettingen für das Schuljahr 1876/77. 4°.
71. Programme von Basel.
Gewerbeschule 1875/76. 4°. Beigabe: Mauley, M. F., Examen des différents modes de définition.
Realschule, humanistisches Gymnasium, Realgymnasium (nebst Einladungsschrift: Jenny, A., Das Ellipsoid elementar bearbeitet) 8°; Pädagogium (nebst Einladungsschrift: Ber-

noulli, J.J., Die erhaltenen Bildnisse berühmter Griechen, eine monographische Skizze) 4°; Gewerbeschule (Beigabe: Kinkelin, H., Kleinere mathem. Mittheilungen) 4°.

72. Programm der Kantonsschule in Bern 1877. 4°. Beigabe: Ueber die Auswerthung bestimmter Integrale mit Hülfe von Veränderungen des Integrationsweges.

73. Jahresbericht über die Kantonsschule und Theologie zu Luzern für das Schuljahr 1876/77. 4°. Beilage: Kaufmann, J., Zur Bedeutung und Methodik der klassischen Studien.

74. Programm des Gymnasiums in Schaffhausen 1876/77. 4°. (Beilage s. M. 263.)

75. Programm der Thurg. Kantonsschule für das Schuljahr 1876/77. 4°. Beilage: Kollbrunner, Zur Morphologie der Thalbildungen und Flußsysteme.

76. Uebersicht der an den höheren Stadtschulen in Winterthur im Schulj. 1876/77 behandelten Lehrgegenstände. 4°. Beilage: Grunauer, E., Altgriechische Münzsorten.

77. Programm der eidgen. polyt. Schule für das Schuljahr 1877/78, bezw. für das 1. Halbjahr 15. Oct. 1877 — 30. März 1878. 4°.

78. Programm der Kantonsschule in Zürich 1877. 4°. Beilage: Hunziker, Fr., Das schweizerische Eisenbahnnetz in seinen Anfängen und seiner Entwicklung.

80. Programme verschiedener schweiz. Lehranstalten.

Realschule der Stadt Bern. Lüscher, A., Anrede am Schlusse der Prüfungen. 8°.

Lerberschule in Bern, siebentes Programm. 8°.

Gymnasium in Burgdorf 1876/77 8°. Beilage: Walter, R., Die Affinität als Erzeugerin der natürlichen organisehen Verbindungen. Heuer, A., Antiquarische Notizen aus der Umgebung von Burgdorf.

Bündnerische Kantonsschule in Chur 1876/77 4°. Beilage: Brügger, Chr., Beiträge zur Naturchronik der Schweiz, insbes. der rhät. Alpen.

Lehr- und Erziehungsanstalt des Benedictiner-Stifts Maria-Einsiedeln 1876/77. 4°. Beil.: Sidler, W., Zur Entwicklungsgeschichte der modernen Meteorologie.

Collége St. Michel à Fribourg. Programme des études 1877/78. 8°. Tableau des prix 1876/77. 8°.

Neuchâtel: Gymnase cantonal: Programme des cours 1877/78. 8°. — Académie 1877/78. 4°. Semestre d'été. Beilage: Gilliéron, l'Iliade et la plaine de Troie. Souvenirs de voyage Semestre d'hiver: Beilage: Vielle, A., Les Bernoullis.

Ecole cantonale à Porrentruy 1877. 4°. Beig.: Dupasquier, L., Sur l'enseignement des langues anciennes dans les écoles moyennes.

Kantonallehranstalt zu Sarnen 1876/77. 4°. Beil.: Grüniger, A., Ueber Charakterbildung.

Lehranstalt im Collegium Maria-Hilf in Schwyz 1877. 8°.

Kantonsschule von Solothurn 1876/77. 4°. Beil.: Gisi, M., Der Troubadour Guillem Anelier v. Toulouse, vier provençal. Gedichte herausgeg. und erläutert.

St. Gallische Kantonsschule 1877/78. 4°. Beig.: Fleischer, J., Ueber die geodät. Linien auf centralen Oberflächen zweiter Ordnung.

Kantonale Industrieschule, Städtisches Gymnasium und Secundarschule in Zug. 1876/77. 8°. Beig.: Utiger, X., Der Kampf auf dem Gubel 1531, historische Skizze.

Zürcherisches Technikum in Winterthur 1876/77. 4°. Beig.: Schmidlin, U., Ueber die deutsche Geschäftssprache, mit bes. Berücksichtigung des kaufmänn. Briefstyls.

81. Programme bayerischer Lehranstalten vom Jahr 1876/77.

Polytechnische Schule in München. Programm 8°. Bericht 4°.

Realgymnasium zu Regensburg. Beig.: Dietrich, M., Einiges über die Tangenten und Asymptoten der algebr. Flächen. Würzburg.

Industrieschulen zu Kaiserslautern, Nürnberg.

Kreisgewerbeschulen zu Kaiserslautern, München, Nürnberg, Regensburg.

Gewerbe-, Handels- und Fortbildungsschulen zu Amberg, Ansbach, Dinkelsbühl, Fürth, Hof, Ingolstadt (Beig.: Böhm, J., Der Barde und das lat. Gedicht ad G. Favonium Zephyrium von Thomas Gray, metrisch übersetzt und erklärt), Kaufbeuern, Kissingen, Lindau, Neustadt a. H., Nördlingen, Rothenburg a. T., Speier, Straubing, Weiden, Zweibrücken.

83. Verschiedene ausländische Programme.
Königl. Sächsische Fürsten- und Landesschule zu Grimma 1876/77. 4°. Beig.: Clemen, A., Die Wunderberichte über Elia und Elisa in den Büchern der Könige. Eine hermeneutisch-apologetische Studie.
126. Zeitung f. d. höh. Unterrichtswesen Deutschlands, Jahrg. III. (1874) Nr. 40—52, Jahrg. IV (1875), Jahrg. V (1876) Nr. 1—13. Leipzig 1874—76. 4°.
126a Für Mußestunden. Gratisbeil. z. Zeitung f. d. höh. Unterrichtswesen Deutschlands und zur Freien deutschen Schulzeitung Jahrg. II (1874) Nr. 10—12, Jahrg. III (1875) Nr. 1—4, 8, 11, 12, Jahrg. IV Nr. 1—3. Leipzig 1874—76. 4°.
127. Keller, E., und Niedermann, W., Die schweiz. Vereine f. Bildungszwecke im Jahr 1871. Nach den von Prof. H. Kinkelin in Basel gesammelten Material im Auftrag des eidgen. Departements des Innern bearbeitet. Basel, Genf, Lyon. 1877. 4°.
128. Steinthal, H., Der Ursprung der Sprache im Zusammenhang mit den letzten Fragen alles Wissens. Eine Darstellung, Kritik und Fortentwicklung der vorzüglichsten Ansichten. 3. erweit. Aufl. Berlin 1877. 8°.
129. Ellendt, Dr., Katalog für Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten. 2. Aufl. Halle 1878. 8°.

T. Technologie und Handelswissenschaften.

60. Brunner, O., Kurze Anleitung zur landwirthschaftlichen Buchführung in einfacher und leicht durchführbarer Form, erläutert durch die Jahresrechnung eines 23 Hektaren umfassenden Gutes. Zürich 1876. 4°.

Aus obigem Verzeichniß sind folgende Werke als Geschenke nachbenannter Geber anzuführen und werden hiemit denselben bestens verdankt:

H. Erziehungsdirection H. 183, 314, 344. P. 127. T. 60. — Hr. Reg.-Rath Dr. A. Keller H. 334, 335. — Tit. Verlagsbuchhandl. Bischkopp, Wiesbaden, F. 95. — Hr. Dr. Brunner, Rector, H. 345. — Hr. Prof. Delabar in St. Gallen M. 156. — Tit. Verlagsbuchh. Friderichs, Elberfeld F. 94. — Hr. Prof. Hunziker D. 295. — Hr. Prof. Dr. Jacoby D. 290 u. 294, P. 126 u. 126a. — Tit. Verlagsbuchh. Jenne, Leipzig H. 338. — Dies. Lüderitz in Berlin H. 337. — Hr. Rohr, Kaufmann in Aarau M. 262a u. 262b. — Tit. Verlagsbuchh. Sauerländer, Aarau H. 339. — Hr. Bezirkslehrer Schumann in Zofingen A. 236. — Tit. Waisenhausbuchh. Halle A. 237. — Hr. Prof. Wolfinger H. 336. — Hr. Pfarrer Zschokke in Aarau M. 267.

2. Physikalisches Cabinet.

Nach Verfügung einer hohen Erziehungsdirection trat das physikalische Cabinet eine größere Anzahl von Doubletten, welche sich mit den Fortschritten der Physik nothwendigerweise ansammeln müssen, an das hierseitige Töchterseminar ab. Im Uebrigen wurden zu dem im vorigen Jahre angekauften Sciopticon noch die nöthigen wissenschaftlichen Bilder sowie an Stelle der abgetretenen Camera obscura eine neue, vollsändigere erworben.

3. Naturhistorisches Museum.

Der diesjährige Credit wurde hauptsächlich zur Anschaffung eines Mikroskopes, eines Glasschrankes, von zoologischen Präparaten und zur Unterhaltung und Instandhaltung der bereits vorhandenen Sammlungen verwendet. Außerdem bewilligte der hohe Regierungsrath bei Anlaß der Ausstellung naturkundlicher Lehrmittel für Volks- und Mittelschulen, welche im letzten Sommer in Aarau stattfand, einen außerordentlichen Kredit von 310 Fr. 10 Cts., welcher zur Acquisition von anatomischen, zoologischen und mikroskopischen Präparaten und eines sogen. Salonmikroskopes verwendet wurde. Beim gleichen Anlaß gestattete Herr Emil Hunziker in Aarau auf seine Kosten ein prächtig präparirtes menschliches Skelett von Klautsch in Halle und die Imitation von 5 Raceschädeln von Fleischmann in Nürnberg, zusammen im Werthe von 187 Fr. 50 Cts. für die Schule zu acquiriren. Herr Frey-Geßner in Genf sandte wiederum einen Zuschuß von 15 Fr. ein, welcher zur Acquisition

von Apparaten und Untensilien zum Fang und Präparation von Thieren auf dem Excursionen mit den Schülern verwendet wurde.

Außerdem haben seit dem letzten Jahresbericht folgende Personen das Museum mit Geschenken bedacht:

Herr Adolf Richner, stud. polyt. von Aarau: Drei Schachteln einheimischer Schmetterlinge, seltene Pflanzen aus dem Kanton Zürich und ein Hirschhornstück aus dem Torfmoor von Bonstetten.
„ Emil Laue in Wildegg: Ein junges Wildschwein.
„ Alfred Zweifel in Lenzburg: Raja batis.
„ A. Rohr, Negotiant in Aarau: Eine Schachtel mit 25 geschliffenen Gesteinsarten.
„ Andreas Bircher von Küttigen in Kairo: Zwei Hüllblätter der Cocospalme, zwei Tetrodon, ägyptische Früchte, ein Nilcrocodil von 2,1 Meter Länge, Kopf eines Steinbocks vom Sinai mit Gehörn, ein Paar Damhirschhörner.
„ Dr. Weber, Arzt in Aarau: Mehrere Eingeweidewürmer.
„ Dr. Lorenz, Arzt in Aarau: Ein Bandwurm.
„ E. Bally-Prior in Schönenwerd: Gypsabguß des Backenzahns eines Mammuth, welcher in Erlinsbach gefunden worden war.
„ Robert Buser, stud. phil. von Aarau: 40 seltene Species Pflanzen aus der Umgegend von Genf.
„ Widmer, Steinbruchbesitzer von Mägenwyl: Bruchstück eines Serpentinsteinhammers, gefunden bei Othmarsingen. 8 Species Petrefacten von Mägenwyl.
„ J. Jäggi, Conservator in Zürich: 56 Species seltener Schweizerpflanzen.
„ Frey-Geßner von Aarau in Genf: 3 Species Fische, 5 Reptilien, 1 Scolopender von Sicilien, ferner 3 Seesterne, 2 Seeigel, 2 Krebse und ein Asterophyton clavatum.
„ Dr. Choffat, Privatdocent in Zürich: Stacheln von Cidaris cucumaria und Cidaris florigemma.
„ J. Suppiger, Arzt in Triengen: 62 Bogen seltener Pflanzen aus der Umgegend von Triengen. 23 Stück Petrefacten von Waldersholz, frische seltene Trienger Pflanzen zur Verwerthung beim Unterricht.
„ Emil Imhof, stud. phil. von Aarau: 36 sehr schöne mikroskopische Präparate.
„ Dr. O. Lindt, Apotheker in Aarau: Umfassende Suite der Rohmaterialien, Zwischen- und Endproducte der Holzcellulosefabrikation.
Tit. Erben des Herrn Apotheker Wydler sel. von Aarau: 918 Schächtelchen mit Mineralien, 2 Schachteln mit hölzernen Krystallmodellen, 759 Schächtelchen mit Petrefacten in 2 Kasten von Kirschbaumholz aus dem Nachlaß des Herrn Albrecht Rengger sel. Ferner einen Schubladenkasten mit einer Droguensammlung.

Endlich haben sich auch manche Schuler an der Aeufnung und Ordnung der Sammlungen betheiligt.

Allen verehrten Gebern wird hiemit Namens der Anstalt auch öffentlich der gebührende Dank ausgesprochen.

4. Neuanschaffungen für den Unterricht im technischen Zeichnen.

A. Cheneveau, Mécanique, dessins lavés. 31. Blatt.

5. Chemisches Laboratorium.

Der diesjährige Credit des Laboratoriums wurde benutzt zur Anschaffung von Präparatengläsern, Chemikalien und Utensilien zum Gebrauch im Laboratorium und Lehrzimmer.

6. Anschaffungen für das Kunstzeichnen.

1) Monatsblätter für Zeichenkunst und Kunstindustrie. Jahrgang 1877.
2) Eine Sammlung elementare Gypsornamente.
3) Eine Sammlung Gypsornamente verschiedener Stylperioden.

4) Wandtabellenwerk für Freihandzeichnen von Prof. Ed. Herdtle.
5) 4 Hefte Italienische Flächenornamente aus der Zeit der Renaissance.
6) 1 Heft Aquarellschule von Doll und Vollweiler. (Fortsetzung.)

7. Anschaffungen für den Militärunterricht.

50 Stück scharfe Granaten für das 6cm. Geschütz. 1 Exemplar der Generalkarte der Schweiz in 4 Blättern.

8. Anschaffungen für die Turnanstalt.

Zwei Sprungständer fur besondere Uebungen. 60 Eisenstäbe
3 eiserne Reckstangen } für den Turnplatz in der Telli.
2 eiserne Langbarren }